

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 88 (2001)
Heft: 5: Im Fluss = Fluidité = Flux

Artikel: Einfamilienhaus Hirt
Autor: H.S. / M.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

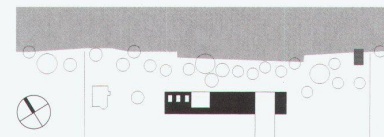
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einfamilienhaus Hirt



Architekten

Architekturbüro Andreas Zech, Romanshorn

Baujahr

1998

Adresse

Haus am See, Uttwil TG



0 5 10

Das Grundstück liegt in einer leicht geneigten Parkanlage mit altem, mächtigem Baumbestand direkt am See. Das Gebäude besteht aus zwei Körpern – dem Wohnhaus und dem Schwimmbad mit offenem Sonnendeck im Obergeschoss. Auf der Südseite verbindet eine Aussengalerie mit eleganter, grosszügiger Geste die beiden Teile, die zum See hin durch den eingeschobenen Innenhof getrennt in Erscheinung treten. Eine breite Freitreppe, die unvermittelt an der Vorderkante des Sockels endet, führt in den Park. Weder der Wohn- noch der Schwimmbereich nehmen Bezug zum Hof auf.

52

Die weissen, hart und abstrakt geschnittenen Betonkuben stehen in einem spannungsvollen Gegensatz zur sanft undulierten See- und Parklandschaft. **H.S./M.S.**

